

Projektziele

Das Projekt informiert Kommunen über verschiedenste Lösungsansätze und Produkte aus der BMBF-Nachhaltigkeitsforschung. Dadurch wird der Transfer in die kommunale Praxis aktiv unterstützt.

Kommunale Entscheider und Umsetzer erhalten zugleich die Möglichkeit, ihre Kommunen verstärkt auf eine zukunftsfähige Entwicklung auszurichten.

Forscher und Anwender, die mit der Umsetzung von Lösungsansätzen bereits Erfahrungen gesammelt haben, werden beratend in das Vorhaben eingebunden.

Ablauf der Roadshow

1. Veranstaltung

Im Zuge der gebührenfreien Veranstaltung werden den Kommunen eine Reihe praxisrelevanter Produkte aus der Nachhaltigkeitsforschung sowie Strategien zur Überwindung von Hemmnissen, Umsetzung und Finanzierung vorgestellt. Bundesweit ist die Durchführung von insgesamt sechs Veranstaltungen vorgesehen.

2. Kostenlose Vor-Ort-Beratung für 25 Modellkommunen

Für die zweite Phase des Projektes bieten wir bundesweit 25 Kommunen die Chance, sich als Modellkommune zu bewerben. Innerhalb der ca. einjährigen kostenlosen Vor-Ort-Beratung werden aufbauend auf einer Analyse (in enger Abstimmung mit den Entscheidungsträgern) konkrete Umsetzungsstrategien für kommunale Nachhaltigkeitsprojekte erarbeitet (inkl. Förderberatungen). Ebenso haben teilnehmende Kommunen die Möglichkeit, ihre Aktivitäten im Rahmen eines Social-Media-Wettbewerbs zur Nachhaltigkeit zu bewerben.

3. Abschlussveranstaltung

Den Projektabschluss bildet die Durchführung eines Anwendertages, auf dem die Ergebnisse des Vorhabens (Umsetzungsbeispiele der Modellkommunen, Social-Media Beiträge etc.) den beteiligten Kommunalakteuren sowie einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Chancen für Kommunen

- Weiterentwicklung von Strategien (Nachhaltigkeitsprozess)
- Potenzialerhebung durch Systemanalyse (Vor-Ort-Beratung)
- Intensive Beratung zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten
- Aktiver Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen und Wissenschaftlern
- Präsentationsmöglichkeit der kommunalen Aktivitäten über Social-Media-Kanäle

Tagungsort

Hotel Plaza Hannover
Fernroder Str. 9
30161 Hannover

Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist gebührenfrei. Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das Online-Formular auf unserer Projekthomepage: www.roadshow-nachhaltige-entwicklung.de

Alternativ können Sie das auf der Projekthomepage bereitgestellte Anmeldeformular ausdrucken und wie folgt zusenden:

Per Fax: +49 6782 17-1264
Per E-Mail: info@roadshow-nachhaltige-entwicklung.de

Die Anmeldung ist bis zum 01. März 2019 möglich. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl aufgrund der Raumverhältnisse begrenzt ist. Nach erfolgreicher Prüfung Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen gerne eine Teilnahmebestätigung per E-Mail zu.

Anreise mit der Bahn

Vom Hannover Hauptbahnhof begeben Sie sich durch den Bahnhofsausgang „Raschplatz“ in Richtung Raschplatz und gehen ca. 30m nach rechts. Biegen Sie an der Ampel links in die Fernroder Str. ein, dort sehen Sie bereits das Hotel Plaza Hannover.

Weitere Anfahrtsbeschreibungen für PKW und ab dem Flughafen Hannover zum Tagungsort finden Sie zu Ihrer Information auf der Projekthomepage.

Mit freundlicher Unterstützung durch



Nachhaltige Entwicklung

Aus Theorie wird Praxis



06. März 2019
Hannover



Liebe Kommunalvertreter*innen,

um die Zukunftsfähigkeit in Ihrer Kommune sicherzustellen, ist ein nachhaltiges Handeln unerlässlich. Hierfür müssen innovative Wege beschritten werden, welche die wirtschaftliche Situation in den Kommunen langfristig verbessern. Mit dem Rahmenprogramm

Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA) unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit über zehn Jahren die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für ein zukunftsorientiertes Handeln und liefert innovative Lösungen und Produkte für eine nachhaltige Gesellschaft.

Es besteht also kein Mangel an guten Forschungsergebnissen, jedoch herrscht ein Defizit beim Transfer dieser praktischen Anwendungen für Entscheider und Umsetzer.

Es freut mich, dass wir mit der „Roadshow Nachhaltige Entwicklung“ die Möglichkeit haben, den Kommunen umfassende Ergebnisse aus der Forschung vorzustellen. Wissenschaftler und Praktiker aus Projektkommunen stellen erfolgreiche Projekte vor. Darüber hinaus wird ein besonderer Schwerpunkt gesetzt bei der Darstellung von Finanzierungsoptionen bzw. der Fördermittelakquise.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Praxis- und Wissenschaftspartnern, die uns bei der Zusammenstellung dieser Roadshow unterstützt haben.

Aus allen teilnehmenden Kommunen werden 25 ausgewählt, die zu Modellkommunen für den Transfer von Nachhaltigkeitsprojekten werden. Details hierzu finden Sie im folgenden Text.

Ich würde mich daher freuen, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit sonnigen Grüßen



Prof. Dr. Peter Heck
Geschäftsführender Direktor - IfaS

09:30 **Anmeldung und Empfang**

10:00 **Begrüßung**
Umweltminister Olaf Lies | Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen
NN | Bundesministerium für Bildung und Forschung

10:30 **Regionale Wertschöpfung durch Nachhaltigkeit**
Prof. Dr. Peter Heck | IfaS, Umwelt-Campus Birkenfeld
Vorteile eines Nachhaltigkeitsmanagements in Kommunen, ökonomische Chancen, regionale Wertschöpfungseffekte.

Themenblock 1 Integrierte Energiekonzepte für Kommunen

11:00 **Anmoderation: Dringlichkeit und Handlungsempfehlungen**
Prof. Dr. Peter Heck | IfaS, Umwelt-Campus Birkenfeld
Handlungsmöglichkeiten in der Praxis: Energiewende in Kommunen – Mehr Geld. Mehr Energie. Mehr Beschäftigung.

11:20 **Energiewende in Kommunen**
Thorsten Krüger | Bürgermeister Stadt Geestland
Chancen und Herausforderungen der Agenda 2030 für Kommunen in Deutschland im Kontext der Energiewende.

11:40 **Agrophotovoltaik – Ein Beitrag zur ressourceneffizienten Landnutzung**
Max Trommsdorff | Fraunhofer ISE
Praxisbeitrag: Stromerzeugung bei gleichzeitiger landwirtschaftlicher Nutzung.

12:00 **Zusammenfassung und Diskussion: Abschluss Themenblock 1**

12:20 **Mittagspause**

Themenblock 2 Optimierung kommunaler Wasserinfrastruktursysteme

13:20 **Energieeffiziente und ressourcenschonende Abwasser- und Klärschlammbehandlung**
Dr.-Ing. Thomas Siekmann | Ingeniergesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH
Praxisbeispiel: Umrüstung einer Kläranlage mit aerober Stabilisierung auf anaerobe Schlammstabilisierung.

13:40 **Zielorientierte Anpassung kommunaler Abwassersysteme**
Raja-Louisa Mitchell | TU Berlin
Integrierte Gesamtbetrachtung zur Umsetzung innovativer und etablierter Lösungen für das Abwassersystem – Projekt KURAS.

14:00 **Ressourceneffiziente Wasserwiederverwendung in der Landwirtschaft**
Prof. Dr.-Ing. Thomas Dockhorn | TU Braunschweig
Hydroponische Pflanzenproduktion unter Verwendung von aufbereitetem Abwasser (FONA: HypoWave).

14:20 **Zielorientierte Lösungsansätze für eine nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung**
Andreas Matzinger, PhD | Kompetenzzentrum Wasser Berlin (KWB)
Regenwasserbewirtschaftung als Bestandteil ökologischer Gesamtkonzepte – Projekt KURAS.

14:40 **Zusammenfassung und Diskussion: Abschluss Themenblock 2**

15:00 **Tee- und Kaffeepause**

Themenblock 3 Ressourceneffiziente Landnutzung

15:30 **Anmoderation: Dringlichkeit und Handlungsmöglichkeiten – Wege zur Umsetzung ressourceneffizienter Landnutzungsoptionen**
Frank Wagener | IfaS, Umwelt-Campus Birkenfeld
Umweltleistungen durch die Landwirtschaft.

15:50 **Multifunktionalität naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen weiter gedacht**
Christian Schlattmann | Daber & Kriege Halle GmbH
Beispiel aus der Planungspraxis beim Bundesfernstraßenbau.

16:10 **Neue Methoden für die Entscheidungsunterstützung in der Siedlungsplanung: Projekt-Check**
Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger | HafenCity Universität
Die Vorprüfung der Auswirkungen von Neubauplanungen für Wohnungsbau-, Gewerbe- oder Einzelhandelsansiedlungen.

16:30 **Zusammenfassung und Diskussion: Abschluss Themenblock 3**

16:50 **Tee- und Kaffeepause**

Themenblock 4 Von der Projektidee zur Umsetzung

17:00 **Geld für Nachhaltigkeit in Kommunen – Förderprogramme und Finanzierungsansätze**
Prof. Dr. Peter Heck | IfaS, Umwelt-Campus Birkenfeld
Handlungsmöglichkeiten: Genossenschaft, Wiederaufleben der Stadtwerke (Rückkauf der Netze), Bürgerbeteiligungsformen.

17:30 **Der Rhein-Hunsrück-Kreis: vom Energieimporteur zum Energieexporteur!**
Bertram Fleck | Landrat a.D. Rhein-Hunsrück-Kreis
Zusammenwirken von Kommunen und Privaten am Beispiel des Rhein-Hunsrück-Kreises.

17:50 **Ausblick**
Bewerbungsverfahren Modellkommune, Durchführung Social-Media-Wettbewerb zur Nachhaltigkeit etc.

18:00 **Veranstaltungsende**

Vorabendveranstaltung

Wir laden Sie herzlich ein, bereits am Vorabend zum ersten Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Abendessen teilzunehmen. Die Teilnahme am Vorabendprogramm ist kostenfrei.

Datum: Dienstag, 05.03.2019

Ort: Hotel Plaza Hannover
Fernroder Str. 9
30161 Hannover

Beginn: 19:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten. Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das Online-Formular auf unserer Projekthomepage:

www.roadshow-nachhaltige-entwicklung.de

Organisation und Auskünfte

Hochschule Trier / Umwelt-Campus Birkenfeld
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
Postfach 1380, D-55761 Birkenfeld
www.stoffstrom.org

Steffen Schwan
Tel: +49 6782 17-2613
E-Mail: s.schwan@umwelt-campus.de

Caterina Orlando
Tel: +49 6782 17-1469
E-Mail: c.orlando@umwelt-campus.de

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH
RENN.nord Niedersachsen
Osterstraße 60
D-30159 Hannover
www.klimaschutz-niedersachsen.de
www.renn-netzwerk.de

Sandra Dietrich
Tel: +49 511 89 70 39 21
E-Mail: sandra.dietrich@klimaschutz-niedersachsen.de